

Kürzlich ging es für mich nach Togher in Irland zum Betrieb von Olivia, Thomas und Jack Butterly. Der Betrieb befindet sich in Togher, gute 40 Minuten von Dublin entfernt. Familie Butterly ist einer der wenigen Milchviehproduzenten in Irland, die die Rasse Fleckvieh halten.

### **Die Farm**

Das Ziel meiner Reise war, eine gesamte Herdenanpaarung mittels Stärken und Schwächenanalyse über das Anpaarungsprogramm GS AIO zu machen. Derzeit stehen 74 Milchkühe, sowie knapp 30 Tiere an weiblicher Nachzucht am Betrieb. Die aktuellen Kühe wurden alle vor gut 3 Jahren in Obersteiermark in Rahmen eines Zuchtrinderexportes für Irland angekauft.

Die Kühe werden von Mitte März bis Ende November, sofern das Wetter hält, auf der Wiese gehalten. Mittels Lockfütterung kommen die Kühe in den Melkstand. In der restlichen Zeit befinden sich die Kühe im Stall, wo Silage, Stroh und Kraftfutter die Ration gestalten.

Mitte Dezember wird die gesamte Fleckviehherde trockengestellt, eine saisonale Abkalbung steht für Thomas Butterly an oberster Priorität. Die Kühe werden dann zur 15er Gruppen zusammengespart und kalben gemeinsam. Wichtig beim Abkalben ist, dass wenig Hilfe von den Betriebsführern kommt. Die Kälber kommen nach der Geburt in Einzelbuchten und nach gut 14 Tagen in eine Gruppenhaltung.

8 – 9 Wochen lang werden die Kälber mit Milch aufgezogen. Kraftfutter und freie Aufnahme von Silage und Stroh stehen den Kälbern immer zur Verfügung. Wichtig ist für die Butterly's; das die Kälber schnell zu richten „Fressern“ heranwachsen. Nach dem Absetzen der Milch werden die Kälber noch bis zur 12. Lebenswoche im Stall gehalten. Danach geht es für die gesamte Aufzucht (männlich/weiblich) auf getrennte Sommerweiden.

Bei den männlichen startete der Betrieb Butterly heuer erstmals ein Pilotprojekt. 15 Stück der Absetzer von 3 Rassen (FV, WB, AA) werden ein Jahr lang auf der Weide gehalten, mit täglicher Zugabe von Kraftfutter. Mit 12 Monaten werden die Stiere vermarktet und ein guter Erlös wird erhofft. Bis dato wurden die Stierkälber mit gut 3 Wochen um 320 – 350 € verkauft.

### **Die Herde**

Im Fokus meiner Arbeit in Irland bestand, das Stärken und Schwächenprofil jeder einzelnen Kuh zu analysieren, um am Ende einen guten Anpaarungsplan über den Anpaarungsplaner GS AIO zu gewähren. Größtes Augenmerk bei der Anpaarung liegt auf gutes Fundament, gute Euter, Doppelnutzungseigenschaften sowie Fitness mit ausgeglichenen Inhaltsstoffen.

Die Kühe werden alle innerhalb von 14 Tagen besamt, die Kalbinnen um 10 Tage später. Bei Problemkühen die etwas schwerer trächtig werden, kommt der Natursprungstier der Rasse Angus zum Zug.

### **Die Genetik**

Bei der Bewertung der Kühe sind mir einige Tiere höchst positiv ins Auge gestochen. Die leistungsstarke, gut ausgeglichene GS Walch – Tochter Sabrina (gezüchtet vom Betrieb Sattler Franz, Obdach) besticht nach der Abkalbung mit über 50 kg Tagesmilchmenge. Der Durchschnitt aller Kühe liegt bei rund 28 kg Milch am Tag. Besonders aufgefallen ist mir auch die exterieurstarke, mit sehr feinen Fundament und hochangesetztem Euter, die GS Rave – Tochter Flame vom Betrieb Hopf Martina aus der Gaal. Viele gute Jungkühe aktueller GENOSTARs wie Dax, Mattel, Raldi, GS Philipp, GS Window konnten sehr gut überzeugen.

Bei der Stierauswahl für die kommende Saison wurden auch alle Wünsche des Betriebsführers bestmöglich berücksichtigt.

Die Rinderzucht Steiermark wünscht Familie Butterly weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Stephan Rottensteiner, Msc